

Logistikkonzept

Ver- und Entsorgung Oberbau für Oberbaumaßnahmen

Inhalt

1. Grundlagen der Ver- und Entsorgung.....	2
2. Baulos I	3
2.1 Tarifpunkte für das Baulos I.....	3
2.2 Ver- und Entsorgung im Baulos I.....	3
2.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan.....	4
2.2.2 Stoffversorgung Baulos I.....	4
2.2.3 Stoffentsorgung Baulos I.....	5
2.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe	5
3. Baulos II	6
3.1 Tarifpunkte für das Baulos II.....	6
3.2 Ver- und Entsorgung im Baulos II.....	7
3.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan.....	8
3.2.2 Stoffversorgung Baulos II.....	8
3.2.3 Stoffentsorgung Baulos II.....	9
3.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe	9
4. Baulos III	10
4.1 Tarifpunkte für das Baulos III.....	10
4.2 Ver- und Entsorgung im Baulos III	10
4.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan.....	11
4.2.2 Stoffversorgung Baulos III.....	12
4.2.3 Stoffentsorgung Baulos III.....	13
4.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe	13
5. Baulos IV.....	14
5.1 Tarifpunkte für das Baulos IV	14
5.2 Ver- und Entsorgung im Baulos IV	14
5.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan.....	15
5.2.2 Stoffversorgung Baulos IV	16
5.2.3 Stoffentsorgung Baulos IV	17
5.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe	17
6. Vorschlag (Vor-)Montageplätze Weichen.....	18
6.1 Los 1.....	18
6.2 Los 2.....	21
6.3 Los 3.....	24
6.4 Los 4.....	26

1. Grundlagen der Ver- und Entsorgung

Oberbaustoffe für die Oberbaumaßnahmen (z.B. Neuschotter, Neuschwellen und Schiene) werden vom AG beigestellt und entsorgt. Die Oberbaustoffe für KIB-Maßnahmen werden durch den AN-Bau beigestellt oder entsorgt.

Die Materialien des AG werden teilweise in den Tarifpunkten übergeben. Tarifpunkte sind Stellen, an denen der AN-Bau die Oberbaustoffe abholen muss. Tarifpunkte sind Gleise in denen der AN-Bau Versorgungsmaterialien (Oberbaustoffe) oder Leerwagen durch I.IAW übergeben bekommt, bzw. Entsorgungsmaterialien (Oberbaustoffe) oder Leerwagen an I.IAW übergibt.

Für jeden Bauabschnitt sind ein oder mehrere Tarifpunkte definiert, von denen die Baustelle erreicht werden kann. Für Fahrten zwischen den Tarifpunkten (Bf Koblenz Lützel, Koblenz Mosel und Wiesbaden Ost) und dem Baufeld muss der AN-Bau eigenständig Fahrpläne beantragen.

Zur Entsorgung durch den AG vorgesehene Stoffe werden auf den Bereitstellungsflächen auf der Baustelle, in den Tarifpunkten, *den Logistikstellen oder den Übergabestellen* vom AN-Bau zur Entsorgung bereitgestellt. Bereitstellungsflächen sind BE-Flächen innerhalb eines Radius von 500m zur Baustellengrenze.

Die Gleise in den Tarifpunkten können unter Berücksichtigung der folgenden Rahmenbedingungen für die Ver- und Entsorgung verwendet werden:
Die genannten Gleise in den Tarifpunkten sind nur für die Übergabe von Bahnwagen vorgesehen, es darf kein Umschlag erfolgen. Ausnahmen sind die in Tabelle 01 aufgeführten Gleise unter Beachtung der angegebenen Einschränkungen.

Standort	Gleis	Genehmigungsstatus
Wiesbaden Ost	570	Untersagt sind: - offener Umschlag gefährlicher Abfälle, Güter und Stoffe - Der Umschlag oder sonstiger Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist untersagt - Eine Nutzung der Ladestelle zum Umschlag von Abfällen und staubenden Schüttgütern in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr - Wasserschutzgebiet: nein - Wohnbebauung: 35 m

Tab. 01: Gleise mit Umschlagmöglichkeiten

2. Baulos I

2.1 Tarifpunkte für das Baulos I

- Tarifpunkt und Übergabegleise des AG Baulos I: Wiesbaden Ost
- Folgende Gleise werden im Tarifpunkt zur Übergabe genutzt. Die Nutzung erfolgt für die Lose 1 und 2 und nicht exklusiv für Los 1.

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	20	Einseitig	162
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	21	Einseitig	243
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	22	Einseitig	278
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	23	Einseitig	315
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	24	Einseitig	410
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	407	Einseitig	391
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	561	Einseitig	708

Tab. 2.1: Gleise in Wiesbaden Ost

2.2 Ver- und Entsorgung im Baulos I

- Die nachstehenden Ausführungen gelten ergänzend zu Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien“
- Ausnahme:
Soweit Materialien und Stoffe betroffen sind, welche für den Bauzustand der Baumaßnahme erforderlich sind (z.B. Montageschienen, Laschen, Zwingen, Bolzen etc.), sind diese abweichend von Ziffer 16.4 „Besondere Vertragsbedingungen“ und Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien (Ver- und Entsorgung)“ durch den AN-Bau zu stellen und zu unterhalten.
Gleiches gilt für evtl. anzubringende Notstromverbinder (siehe Merkblatt für Triebstromrückführung). Diese hat der AN-Bau zu stellen und auf Weisung des AG anzubringen und bis zum endgültigen Verschweißen zu unterhalten.

Liefertermin/ Bereitstellung	Material	Transportmittel	Übergabeort an AN-Bau	Anmerkungen
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Grundsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkt, siehe 2.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stopfsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkt, siehe 2.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Gleisschwellen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkt, siehe 2.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Schienen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkt, siehe 2.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Weichen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkt, siehe 2.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Kleineisen	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	

gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschotter	Öffentl. Wagen / LKW	Tarifpunkt, siehe 2.1/ BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Bodenmaterial	Öffentl. Wagen / LKW	Tarifpunkt, siehe 2.1/ BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Beton	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Holz	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Weiche	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stahlschrott	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	

Tab. 2.2: Ver- Und Entsorgung im Baulos I

2.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan

Liefer- und Abfuhrtermine (Tag und Stunde am Tarifpunkt), Lieferorte (bei Lkw-Lieferung) und Mengen der vom AG bereitzustellenden Stoffe sowie die Bereitstellungstermine, -orte und Massen sind durch den AN-Bau spätestens 16 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich schriftlich mitzuteilen. Eine Anfragemappe wird nach Auftragserteilung dem AN-Bau übergeben, die zur Materialisierung zu verwenden ist. Nachträgliche Änderungen sind in einer Anfragemappe zu übergeben und kenntlich zu machen (**alter Stand** / **neuer Stand**). Änderungen in Anfragemappen werden erneut geprüft und stellen keine automatische Zustimmung auf Durchführbarkeit dar.

Der oben beschriebene Absatz gilt unbeschadet der in den Ausschreibungsunterlagen genannten verbindlichen Liefertermine. Diese sind in jedem Fall zwingend zu beachten und einzuhalten, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

2.2.2 Stoffversorgung Baulos I

- Die maximale Versorgung Schotter (Verfüll- bzw. Grundsotter) beträgt von Mo - Fr 1.000 t pro Tag per Bahn.
- Die Schienen werden vom AG im Tarifpunkt auf Öffentlichen Wagen bereitgestellt und vom AN-Bau abgeholt.
- Die Schwellen werden vom AG im Tarifpunkt bereitgestellt und vom AN-Bau abgeholt

Weichenlieferung

Die Weichenlieferung erfolgt per Bahnwagen wie folgend aufgeführt.

- 3 Weichen in der KW 31
- 3 Weichen in der KW 32
- 4 Weichen in der KW 33
- Je 3 Weichen (insgesamt 9 St.) in den KW 35-37

- 4 Weichen in der KW 38 (Weichen Wiesbaden Ost W700ff)
- Je 3 Weichen (insgesamt 9 St.) in den KW 41-43

Die fehlenden Angaben der zu liefernden Weichen hat der AN-Bau gesamthaft bis zum 01.06.2025 mitzuteilen.

Schienenlieferung

Die Lieferung der Schienen erfolgt immer in Längen von 120 m. Diese hat sich der AN-Bau an geeigneter Stelle zwischenzulagern und nach dem Baufortschritt entsprechend zuzuschneiden. Das Aufmaß und die Ermittlung der notwendigen Schienenlänge erfolgt ebenfalls durch den AN-Bau und sind dem AG spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen.

1. Lieferung: Sa, 11.07.26 um 12 Uhr
2. Lieferung: Di, 21.07.26 um 12 Uhr
3. Lieferung: Fr, 31.07.26 um 12 Uhr
4. Lieferung: Fr, 07.08.26 um 12 Uhr
5. Lieferung: Di, 11.08.26 um 12 Uhr
6. Lieferung: Fr, 14.08.26 um 12 Uhr
7. Lieferung: Di, 18.08.26 um 12 Uhr
8. Lieferung: Mi, 23.09.26 um 12 Uhr

Bei der ersten Lieferung werden 2 Garnituren Wagen mit UIC60-Schienen beladen, die Dritte mit S49/S54-Schienen.

In einer Lieferung können maximal 3 Garnituren in einem Zug zur Verfügung gestellt werden. Es können pro Garnitur maximal 3600 m UIC60-Schiene oder 4320m S49/S54-Schiene geladen werden.

Neuschwellen

Lieferung von max. 3000 Stk./Tag auf Bahnwagen von Mo-Fr.

2.2.3 Stoffentsorgung Baulos I

- An den Bereitstellungsflächen bzw. dem Tarifpunkt erfolgt die Übernahme des ausgebauten Altschotters und Bodenmaterials durch einen vom AG benannten Empfänger. Entsorgung von Altschotter und Bodenmaterial darf im Zeitraum Mo -Fr 1.000 t pro Tag am Tarifpunkt nicht überschreiten. Die Entsorgung hat zu mindestens 75% über die Schiene zu erfolgen.
- An den Bereitstellungsflächen bzw. dem Tarifpunkt erfolgt die Übernahme der ausgebauten Schwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 500 t Schüttgüter per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 400 Stk. Schwellen per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.

2.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe

Der Schrott, bzw. metallische Wertstoffe sind auf zwei Flächen zu sammeln und werden kontinuierlich durch den AG abgefahren. Der AN-Bau kann diese Flächen im eigenen Ermessen festlegen und hat sie 4 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich mitzuteilen. Die Flächen müssen zwingend per Lkw anfahrbar sein.

3. Baulos II

3.1 Tarifpunkte für das Baulos II

- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos II: Wiesbaden Ost
Tarifpunkt Wiesbaden Ost in der Zeit Mo, 31.08.26, 00:00 Uhr – Mi, 23.09.26, 23:59 Uhr und Do, 12.11.26, 00:00 Uhr – Do, 19.11.26, 23:59 Uhr nicht erreichbar.
Der AN-Bau hat min. zwei Fahrten pro Woche in den Tarifpunkt Wiesbaden-Ost einzukalkulieren.
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos II: Koblenz-Mosel
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos II: Koblenz-Lützel
- Folgende Gleise werden in den Tarifpunkten zur Übergabe genutzt. Die Nutzung der Tarifpunkte in Koblenz erfolgt für die Lose 2-4 und nicht exklusiv für Los 2. Die Nutzung des Tarifpunkts Wiesbaden Ost erfolgt für die Lose 1-2 und nicht exklusiv für Los 2.

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	20	Einseitig	162
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	21	Einseitig	243
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	22	Einseitig	278
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	23	Einseitig	315
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	24	Einseitig	410
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	407	Einseitig	391
Mitte	Wiesbaden Ost	Gleis	561	Einseitig	708

Tab. 3.1: Gleise in Wiesbaden Ost

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	409	zweiseitig	529
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	411	zweiseitig	541
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	457	einseitig	219

Tab. 3.2: Gleise in Koblenz-Mosel

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	37	Einseitig	650
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	39	Einseitig	440
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	40	Einseitig	408

Tab. 3.3: Gleise in Koblenz-Lützel

3.2 Ver- und Entsorgung im Baulos II

- Die nachstehenden Ausführungen gelten ergänzend zu Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien“
- Ausnahme:
Soweit Materialien und Stoffe betroffen sind, welche für den Bauzustand der Baumaßnahme erforderlich sind (z.B. Montageschienen, Laschen, Zwingen, Bolzen etc.), sind diese abweichend von Ziffer 16.4 „Besondere Vertragsbedingungen“ und Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien (Ver- und Entsorgung)“ durch den AN-Bau zu stellen und zu unterhalten.
Gleiches gilt für evtl. anzubringende Notstromverbinder (siehe Merkblatt für Triebstromrück-führung). Diese hat der AN-Bau zu stellen und auf Weisung des AG anzubringen und bis zum endgültigen Verschweißen zu unterhalten.

Liefertermin/ Bereitstellung	Material	Transportmittel	Übergabeort an AN-Bau	Anmerkungen
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Grundsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 3.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stopfsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 3.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Gleisschwellen	Öffentl. Wagen / Spezialwagen (GMT)	Tarifpunkte, siehe 3.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Schienen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 3.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Weichen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 3.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Kleineisen	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altsotter	Öffentl. Wagen / LKW	Tarifpunkte, siehe 3.1 / BE- Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Bodenmaterial	Öffentl. Wagen / LKW	Tarifpunkte, siehe 3.1 / BE- Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Beton	LKW / Spezialwagen (GMT)	Tarifpunkte, siehe 3.1 / BE- Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Holz	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Weiche	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stahlschrott	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	

Tab. 3.4: Ver- Und Entsorgung im Baulos II

3.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan

Liefer- und Abfuhrtermine (Tag und Stunde am Tarifpunkt), Lieferorte (bei Lkw-Lieferung) und Mengen der vom AG bereitzustellenden Stoffe sowie die Bereitstellungstermine, -orte und Massen sind durch den AN-Bau spätestens 16 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich schriftlich mitzuteilen. Eine Anfragemappe wird nach Auftragserteilung dem AN-Bau übergeben, die zur Materialisierung zu verwenden ist. Nachträgliche Änderungen werden mithilfe einer Änderungsmatrix in einer Anfragemappe zu übergeben und kenntlich zu machen (**alter Stand** / **neuer Stand**). Änderungen in Anfragemappen werden erneut geprüft und stellen keine automatische Zustimmung auf Durchführbarkeit dar.

Der oben beschriebene Absatz gilt unbeschadet der in den Ausschreibungsunterlagen genannten verbindlichen Liefertermine. Diese sind in jedem Fall zwingend zu beachten und einzuhalten, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

3.2.2 Stoffversorgung Baulos II

- Die maximale Versorgung Schotter (Verfüll- bzw. Grundsotter) beträgt von Mo - Fr 1.000 t pro Tag per Bahn.
 - o *Ausnahme hierzu stellt der Zeitraum dar, in dem die Streckenabschnitte mit GMT gebaut werden. Hier darf die maximale Versorgungsmenge 2.000 t pro Tag (Mo – Fr) nicht überschreiten.*
- Die Schienen werden vom AG im Tarifpunkt auf Öffentlichen Wagen bereitgestellt und vom AN-Bau abgeholt.
- Die Schwellen werden vom AG im Tarifpunkt bereitgestellt und vom AN-Bau abgeholt

Weichenlieferung

Die Weichenlieferung erfolgt per Bahnwagen wie folgend aufgeführt. Der Tarifpunkt kann gemäß Kapitel 3.1 gewählt werden.

- Je 4 Weichen (insgesamt 28 St.) in den KW 28-34
- 3 Weichen in der KW 45
- 3 Weichen in der KW 46

Die fehlenden Angaben der zu liefernden Weichen hat der AN-Bau gesamthaft bis zum 01.06.2025 mitzuteilen.

Schienenlieferung

Die Lieferung der Schienen erfolgt immer in Längen von 120 m. Diese hat sich der AN-Bau an geeigneter Stelle zwischenzulagern und nach den Baufortschritt entsprechend zuzuschneiden. Das Aufmaß und die Ermittlung der notwendigen Schienenlänge erfolgt ebenfalls durch den AN-Bau und sind dem AG spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen.

1. Lieferung: Fr, 17.07.26 um 12 Uhr
2. Lieferung: Fr, 24.07.26 um 12 Uhr
3. Lieferung: Di, 04.08.26 um 12 Uhr
4. Lieferung: Di, 13.10.26 um 12 Uhr für GMT
5. Lieferung: Fr, 16.10.26 um 12 Uhr für GMT

Bei der ersten Lieferung werden 2 Garnituren Wagen mit UIC60-Schienen beladen, die Dritte mit S49/S54-Schienen.

In einer Lieferung können maximal 3 Garnituren in einem Zug zur Verfügung gestellt werden. Es können pro Garnitur maximal 3600 m UIC60-Schiene oder 4320m S49/S54-Schiene geladen werden.

Neuschwellen

Lieferung von max. 3000 Stk./Tag auf Bahnwagen von Mo-Fr.

oder

Lieferung von max. 3000 Stk./Tag auf Spezialwagen (Sps466 oder Slps 462-464) von Mo-Fr.

3.2.3 Stoffentsorgung Baulos II

- An den Bereitstellungsflächen bzw. dem Tarifpunkt erfolgt die Übernahme des ausgebauten Altschotter und Bodenmaterials durch einen vom AG benannten Empfänger. Entsorgung von Altschotter und Bodenmaterial darf im Zeitraum Mo -Fr 1.000 t pro Tag über alle Tarifpunkte hinweg nicht überschreiten. Die Entsorgung hat zu mindestens 75% über die Schiene zu erfolgen.
 - *Ausnahme hierzu stellt der Zeitraum dar, in dem die Streckenabschnitte mit GMT gebaut werden. Hier darf die maximale Entsorgungsmenge 2.000 t pro Tag (Mo – Fr) über alle Tarifpunkte hinweg nicht überschreiten.*
- Es können von Mo-Fr pro Tag 500 t Schüttgüter per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.
- Am Tarifpunkt erfolgt die Übernahme der ausgebauten Betonschwellen auf Spezialwagen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- Holzschwellen, welche mittels Großmaschinentechnik ausgebaut werden, sind an der BE-Fläche von den Spezialwagen durch den AN-Bau abzuladen.
- An den Bereitstellungsflächen erfolgt die Übernahme der ausgebauten Holzschwellen und Weichenschwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 400 Stk. Schwellen per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.

3.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe

Der Schrott, bzw. metallische Wertstoffe sind auf zwei Flächen zu sammeln und werden kontinuierlich durch den AG abgefahren. Der AN-Bau kann diese Flächen im eigenen Ermessen festlegen und hat sie 4 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich mitzuteilen. Die Flächen müssen zwingend per Lkw anfahrbar sein.

4. Baulos III

4.1 Tarifpunkte für das Baulos III

- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos III: Koblenz-Mosel
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos III: Koblenz-Lützel
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos III: Neuwied (nur für Weichen)
- Folgende Gleise werden in den Tarifpunkten zur Übergabe genutzt. Die Nutzung erfolgt für die Lose 2-4 und nicht exklusiv für Los 3.

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	409	zweiseitig	529
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	411	zweiseitig	541
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	457	einseitig	219

Tab. 4.1: Gleise in Koblenz-Mosel

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	37	Einseitig	650
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	39	Einseitig	440
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	40	Einseitig	408

Tab. 4.2: Gleise in Koblenz-Lützel

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Neuwied	Gleis	70	Einseitig	494
Mitte	Neuwied	Gleis	71	Einseitig	493

Tab. 4.3: Gleise in Neuwied

4.2 Ver- und Entsorgung im Baulos III

- Die nachstehenden Ausführungen gelten ergänzend zu Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien“
- Ausnahme:
Soweit Materialien und Stoffe betroffen sind, welche für den Bauzustand der Baumaßnahme erforderlich sind (z.B. Montageschienen, Laschen, Zwingen, Bolzen etc.), sind diese abweichend von Ziffer 16.4 „Besondere Vertragsbedingungen“ und Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien (Ver- und Entsorgung)“ durch den AN-Bau zu stellen und zu unterhalten.
Gleiches gilt für evtl. anzubringende Notstromverbinder (siehe Merkblatt für Triebstromrück-führung). Diese hat der AN-Bau zu stellen und auf Weisung des AG anzubringen und bis zum endgültigen Verschweißen zu unterhalten.

Liefertermin/ Bereitstellung	Material	Transportmittel	Übergabeort an AN-Bau	Anmerkungen
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Grundsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stopfsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Gleisschwellen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 4.1	
siehe unten	Schienen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 4.1	
siehe unten	Weichen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 4.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Kleineisen	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Bodenmaterial	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Beton	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Holz	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Weiche	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stahlschrott	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	

Tab. 4.4: Ver- Und Entsorgung im Baulos III

4.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan

Liefer- und Abfuhrtermine (Tag und Stunde am Tarifpunkt), Lieferorte (bei Lkw-Lieferung) und Mengen der vom AG bereitzustellenden Stoffe sowie die Bereitstellungstermine, -orte und Massen sind durch den AN-Bau spätestens 16 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich schriftlich mitzuteilen. Eine Anfragemappe wird nach Auftragserteilung dem AN-Bau übergeben, die zur Materialisierung zu verwenden ist. Nachträgliche Änderungen sind in einer Anfragemappe zu übergeben und kenntlich zu machen (**alter Stand** / **neuer Stand**). Änderungen in Anfragemappen werden erneut geprüft und stellen keine automatische Zustimmung auf Durchführbarkeit dar.

Der oben beschriebenen Absatz gilt unbeschadet der in den Ausschreibungsunterlagen genannten verbindlichen Liefertermine. Diese sind in jedem Fall zwingend zu beachten und einzuhalten, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

4.2.2 Stoffversorgung Baulos III

Das Los 3 teilt sich aus baubetrieblicher Sicht in 2 Teile (A+B). Diese sind der Abschnitt Niederlahnstein – Neuwied Einfahrtsignale (ca. km 137,7) (Teil A) und der Abschnitt Bf Neuwied (Teil B). Zur weiteren Erklärung wird auf die Vorbemerkungen verwiesen.

Neuschotter

- Die maximale Versorgung Schotter beträgt von Mo - Fr 750 t pro Tag (Mo-Fr) per LKW. Zudem könnten ca. 5.000 t Neuschotter auf den BE-Flächen im Baulos vorgelagert werden.
- Bei der Lieferung von Neuschotter per Lkw des AG ist der AN-Bau für das Aufhalten und ggf. Umsetzen des Schotters verantwortlich und hat dies in die Position der Logistik einzukalkulieren.
- Der AG stellt dem AN-Bau zu Beginn der Sperrpause **6 beladene Schüttgutkippwagen und 6 beladenen Selbstentladewagen** im Tarifpunkt zu Verfügung. Diese Wagen stehen dem AN-Bau bis zum 19.11.26 zur freien Verfügung. D.h. er kann sie an den BE-Flächen beladen und im Baufeld entladen. Zum 19.11.26 hat der AN-Bau sie wieder in den Tarifpunkt zurückzustellen.

Weichenlieferung

Die Weichenlieferung erfolgt per Bahnwagen wie folgend aufgeführt.

Teil A:

- Engers W554 und 555 nach Neuwied am Do, 16.07.26 um 12 Uhr
- Niederlahnstein W14, 15, 52 und 53 nach Koblenz in KW 34
- KKOE W8 und 10 nach Koblenz in KW 44
- KKOE W11 und 12 nach Koblenz in KW 45

Teil B:

Alle Lieferungen erfolgen per Bahnwagen nach Neuwied.

- W240, W241, W73 am Di, 14.07.26 um 12 Uhr
- W905, W906 und 1 weitere Weichen am Di, 21.07.26 um 12 Uhr
- 3 Weichen am Di, 28.07.26 um 12 Uhr
- 3 Weichen am Di, 04.08.26 um 12 Uhr
- 4 Weichen im EOW-Bereich (W80, 83, 84 und 227) in KW35
- W39-41 am Di, 06.10.26 um 12 Uhr
- W44, W45 am Fr, 09.10.26 um 12 Uhr
- W42, W43 am Di, 13.10.26 um 12 Uhr
- W36, W37 am Fr, 16.10.26 um 12 Uhr

Die fehlenden Angaben der zu liefernden Weichen hat der AN-Bau gesamthaft bis zum 01.06.2025 mitzuteilen.

Schienenlieferung

Die Lieferung der Schienen erfolgt immer in Längen von 120 m. Diese hat sich der AN-Bau an geeigneter Stelle zwischenzulagern und nach dem Baufortschritt entsprechend zuzuschneiden. Das Aufmaß und die Ermittlung der notwendigen Schienenlänge erfolgen ebenfalls durch den AN-Bau und sind dem AG spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen.

1. Lieferung: Schienen für Teil A (Überleitweichen Engers, Bf Bendorf Gl. 1, Ausbau Isolierstöße, Bf Niederlahnstein W14, 15) und Niederlahnstein W52, 53 und Gl. 210 sowie Teil B Bf Neuwied am Di, 14.07.26 um 12 Uhr
2. Lieferung: Schienen für Teil B Bf Neuwied am Di, 28.07.26 um 12 Uhr
3. Lieferung: Schienen für Teil B Bf Neuwied am Di, 06.10.26 um 12 Uhr

Bei der ersten Lieferung werden 2 Garnituren Wagen mit UIC60-Schienen beladen, die Dritte mit S49/S54-Schienen.

In einer Lieferung können maximal 3 Garnituren in einem Zug zur Verfügung gestellt werden. Es können pro Garnitur maximal 3600 m UIC60-Schiene oder 4320m S49/S54-Schiene geladen werden.

Neuschwellen

Teil A:

1 Lieferung per Bahnwagen nach Koblenz nach Wahl des AN-Bau

Teil B:

2 Lieferungen per Bahnwagen nach Koblenz nach Wahl des AN-Bau für Bph B1 und B2

1 Lieferung per Bahnwagen nach Koblenz nach Wahl des AN-Bau für Bph B4

Lieferung von max. 3000 Stk./Tag auf Bahnwagen von Mo-Fr.

4.2.3 Stoffentsorgung Baulos III

- An den Bereitstellungsflächen erfolgt die Übernahme des ausgebauten Altschotters und Bodenmaterials durch einen vom AG benannten Empfänger.
- An der Bereitstellungsfläche erfolgt die Übernahme der ausgebauten Schwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- An den Bereitstellungsflächen erfolgt die Übernahme der ausgebauten Holzschwellen und Weichenschwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 500 t Schüttgüter per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 400 Stk. Schwellen per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.

4.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe

Der Schrott, bzw. metallische Wertstoffe sind auf einer einzigen Fläche zu sammeln und werden kontinuierlich durch den AG abgefahren. Der AN-Bau kann diese Fläche im eigenen Ermessen festlegen und hat sie 4 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich mitzuteilen. Die Fläche muss zwingend per Lkw anfahrbar sein.

5. Baulos IV

5.1 Tarifpunkte für das Baulos IV

- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos IV: Koblenz-Mosel
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos IV: Koblenz-Lützel
- Tarifpunkte und Übergabegleise des AG Baulos IV: Neuwied (nur für Weichen)
- Folgende Gleise werden in den Tarifpunkten zur Übergabe genutzt. Die Nutzung erfolgt für die Lose 2-4 und nicht exklusiv für Los 4.

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	409	zweiseitig	529
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	411	zweiseitig	541
Mitte	Koblenz-Mosel	Gleis	457	einseitig	219

Tab. 5.1: Gleise in Koblenz-Mosel

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	37	Einseitig	650
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	39	Einseitig	440
Mitte	Koblenz-Lützel	Gleis	40	Einseitig	408

Tab. 5.2: Gleise in Koblenz-Lützel

Region	Betriebsstelle	NO-Typ	Gleis-Nr.	Gleisanbindung	Nutzlänge Gleis [m]
Mitte	Neuwied	Gleis	70	Einseitig	494
Mitte	Neuwied	Gleis	71	Einseitig	493

Tab. 5.3: Gleise in Neuwied

5.2 Ver- und Entsorgung im Baulos IV

- Die nachstehenden Ausführungen gelten ergänzend zu Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien“
- Ausnahme:
Soweit Materialien und Stoffe betroffen sind, welche für den Bauzustand der Baumaßnahme erforderlich sind (z.B. Montageschienen, Laschen, Zwingen, Bolzen etc.), sind diese abweichend von Ziffer 16.4 „Besondere Vertragsbedingungen“ und Anlage 2.13 „Regelungen zu auftraggeberseitig beigestellten Oberbaumaterialien (Ver- und Entsorgung)“ durch den AN-Bau zu stellen und zu unterhalten.
Gleiches gilt für evtl. anzubringende Notstromverbinder (siehe Merkblatt für Triebstromrückführung). Diese hat der AN-Bau zu stellen und auf Weisung des AG anzubringen und bis zum endgültigen Verschweißen zu unterhalten.

Liefertermin/ Bereitstellung	Material	Transportmittel	Übergabeort an AN-Bau	Anmerkungen
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Grundsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	Gilt nicht für W23 und Bad Hönningen W371, W373, Gl. 11 und 12
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Grundsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 5.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stopfsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	Gilt nicht für W23 und Bad Hönningen W371, W373, Gl. 11 und 12
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stopfsotter	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 5.1	
siehe unten	Gleisschwellen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 5.1	
siehe unten	Schienen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 5.1	
siehe unten	Weichen	Öffentl. Wagen	Tarifpunkte, siehe 5.1	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Kleineisen	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altsotter	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Bodenmaterial	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Beton	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Holz	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Altschwellen Weiche	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	
gem. Ablaufplan des AN-Bau	Stahlschrott	LKW	BE-Flächen; siehe Anlage 3.17	

Tab. 5.4: Ver- Und Entsorgung im Baufeld IV

5.2.1 Materialliefer- und Abfuhrplan

Liefer- und Abfuhrtermine (Tag und Stunde am Tarifpunkt), Lieferorte (bei Lkw-Lieferung) und Mengen der vom AG bereitzustellenden Stoffe sowie die Bereitstellungstermine, -orte und Massen sind durch den AN-Bau spätestens 16 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich schriftlich mitzuteilen. Eine Anfragemappe wird nach Auftragserteilung dem AN-Bau übergeben, die zur Materialisierung zu verwenden ist. Nachträgliche Änderungen sind in einer Anfragemappe zu übergeben und kenntlich zu machen (**alter Stand** / **neuer Stand**). Änderungen in Anfragemappen werden erneut geprüft und stellen keine automatische Zustimmung auf Durchführbarkeit dar.

Der oben beschriebene Absatz gilt unbeschadet der in den Ausschreibungsunterlagen genannten verbindlichen Liefertermine. Diese sind in jedem Fall zwingend zu beachten und einzuhalten, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

5.2.2 Stoffversorgung Baulos IV

Neuschotter

- Die maximale Versorgung Schotter beträgt von Mo - Fr 750 t pro Tag (Mo-Fr) per LKW. Zudem könnten ca. 5.000 t Neuschotter auf den BE-Flächen im Baulos vorgelagert werden.
- Die maximale Versorgung Schotter (Verfüll- bzw. Grundsotter) beträgt von Mo - Fr 1.000 t über alle Tarifpunkte hinweg pro Tag per Bahn.
- Bei der Lieferung von Neuschotter per Lkw des AG ist der AN-Bau für das Aufhalten und ggf. Umsetzen des Schotters verantwortlich und hat dies in die Position der Logistik einzukalkulieren.
- Der AG stellt dem AN-Bau zu Beginn der Sperrpause **6 beladene Schüttgutkippwagen und 6 beladenen Selbstentladewagen** im Tarifpunkt zu Verfügung. Diese Wagen stehen dem AN-Bau bis zum 10.08.26 zur freien Verfügung. D.h. er kann sie an den BE-Flächen beladen und im Baufeld entladen. Zum 10.08.26 hat der AN-Bau sie wieder in den Tarifpunkt zurückzustellen.

Weichenlieferung

Die Weichenlieferung erfolgt nach Neuwied wie unten aufgeführt.

- 6 Stk. Weichen per Bahnwagen am Sa, 11.07.26 um 12 Uhr
- 5 Stk. Weichen per Bahnwagen am Di, 21.07.26 um 12 Uhr
- W23 Linz per Bahnwagen am Fr, 18.09.26 um 12 Uhr
- Weichen 371 und 373 in Bad Hönningen per Lkw am Di, 17.11.26 um 12 Uhr

Die Weichenlieferung muss zu den im Rahmenterminplan dargestellten Logistikfenstern zum Montageplatz gefahren werden. Der Zugverband darf geteilt werden, muss aber vollständig mit dem nächsten Logistikfenster, bzw. nach Ende der Bph wieder nach Neuwied in die Gleise 51-53 zurückgestellt werden.

Die Angaben der zu liefernden Weichen hat der AN-Bau gesamthaft bis zum 01.06.2025 zu bestätigen.

Schienenlieferung

Die Lieferung der Schienen erfolgt immer in Längen von 120 m. Diese hat sich der AN-Bau an geeigneter Stelle zwischenzulagern und dem Baufortschritt entsprechend zuzuschneiden. Das Aufmaß und die Ermittlung der notwendigen Schienenlänge erfolgen ebenfalls durch den AN-Bau und sind dem AG spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen.

- Lieferung: Sa, 11.07.26 um 12 Uhr

Bei der Lieferung werden 2 Garnituren Wagen mit UIC60-Schienen beladen, die Dritte mit S49/S54-Schienen.

Es können pro Garnitur maximal 3600 m UIC60-Schiene oder 4320m S49/S54-Schiene bereitgestellt werden.

Schienenauszug

Die Lieferung erfolgt auf Bahnwagen des AG am Sa, 11.07.26 um 12 Uhr in den Tarifpunkt. Ansonsten gelten die gleichen Bedingungen wie für die Weichenlieferung.

Neuschwellen

Alle Gleisschwellen werden gemeinsam in einer Lieferung am Sa, 11.07.26 um 12 Uhr auf Res-Wagen im Tarifpunkt Koblenz-Lützel beigestellt. Rückgabe der Wagen ist im folgenden Logistikfenster. Der AN-Bau hat sich die Schwellen entsprechend vorzulagern.

5.2.3 Stoffentsorgung Baulos IV

- An den Bereitstellungsflächen erfolgt die Übernahme des ausgebauten Altschotters und Bodenmaterials durch einen vom AG benannten Empfänger.
- An der Bereitstellungsfläche erfolgt die Übernahme der ausgebauten Schwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- An den Bereitstellungsflächen erfolgt die Übernahme der ausgebauten Holzschwellen und Weichenschwellen durch einen vom AG benannten Empfänger.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 500 t Schüttgüter per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.
- Es können von Mo-Fr pro Tag 400 Stk. Schwellen per Lkw für das gesamte Los entsorgt werden.

5.2.4 Schrott/Metallische Wertstoffe

Der Schrott, bzw. metallischen Wertstoffe sind auf einer einzigen Fläche zu sammeln und werden kontinuierlich durch den AG abgefahren. Der AN-Bau kann diese Fläche im eigenen Ermessen festlegen und hat sie 4 Wochen vor Baubeginn dem AG verbindlich mitzuteilen. Die Fläche muss zwingend per Lkw anfahrbar sein.

6. Vorschlag (Vor-)Montageplätze Weichen

Die unten dargestellten Flächen sind mögliche Weichenmontageplätze, deren Nutzbarkeit sowohl bautechnisch als auch in Abhängigkeit des Bauablaufs endgültig durch den Bau-AN zu prüfen sind. Wenn sie nicht in der Anlage 3.17 als BE-Flächen aufgeführt sind, sind sie auch nur für die Montage der Weichen zugelassen. Ggf. sind umwelttechnische Auflagen zu berücksichtigen.

6.1 Los 1

1. Maßnahmen: Weichen in Wiesbaden Ost W700 - W703
Vorschlag Montageplatz: Logistikgleise in Wiesbaden Ost (siehe Tab. 2.1) in Abstimmung mit AG
2. Maßnahmen: Überleitweichen Wiesbaden-Biebrich W704, W705, W742, W743
Vorschlag Montageplatz: Stillgelegtes Gleis neben der Strecke 3507 bei Kilometer 40,15



3. Maßnahmen: Überleitweichen Niederwalluf W751, W752, W753, W754
Vorschlag Montageplatz: BE-Fläche Nr. 11 (siehe Anlage 3.17)

4. Maßnahmen: Weichen Eltville
Vorschlag Montageplatz: Überholgleis Gl. 10 auf der Strecke 3507 bei Kilometer 47,1

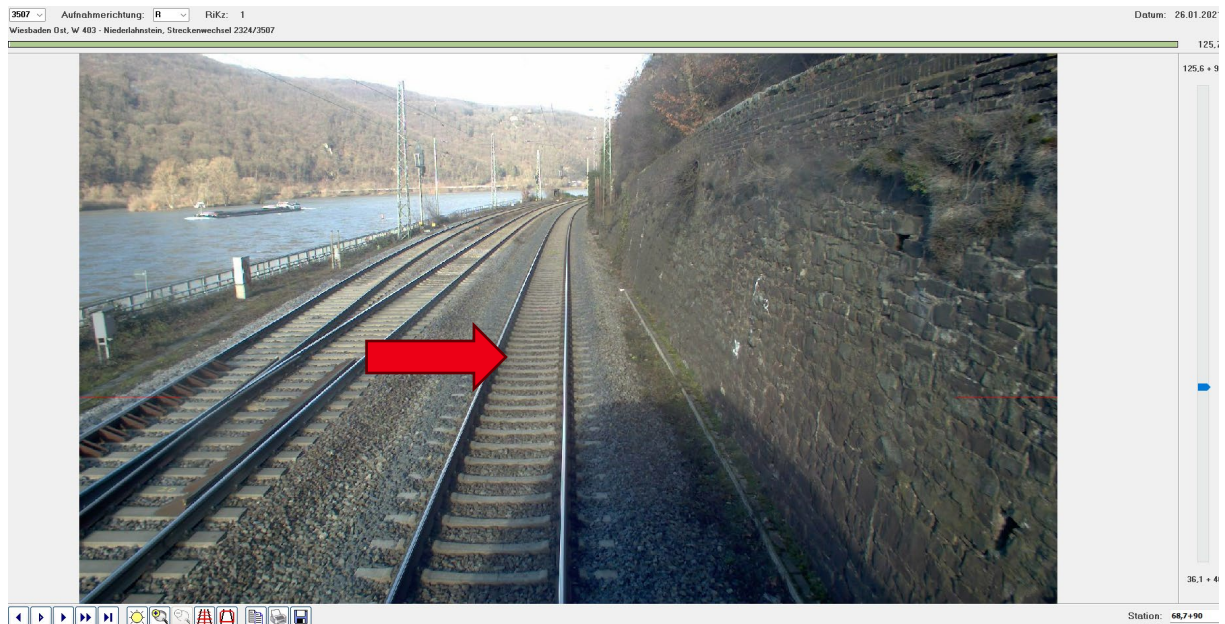


5. Maßnahmen: Weichen Geisenheim
Vorschlag Montageplatz: Stillgelegtes Gleis neben der Strecke 3507 bei Kilometer 60,65



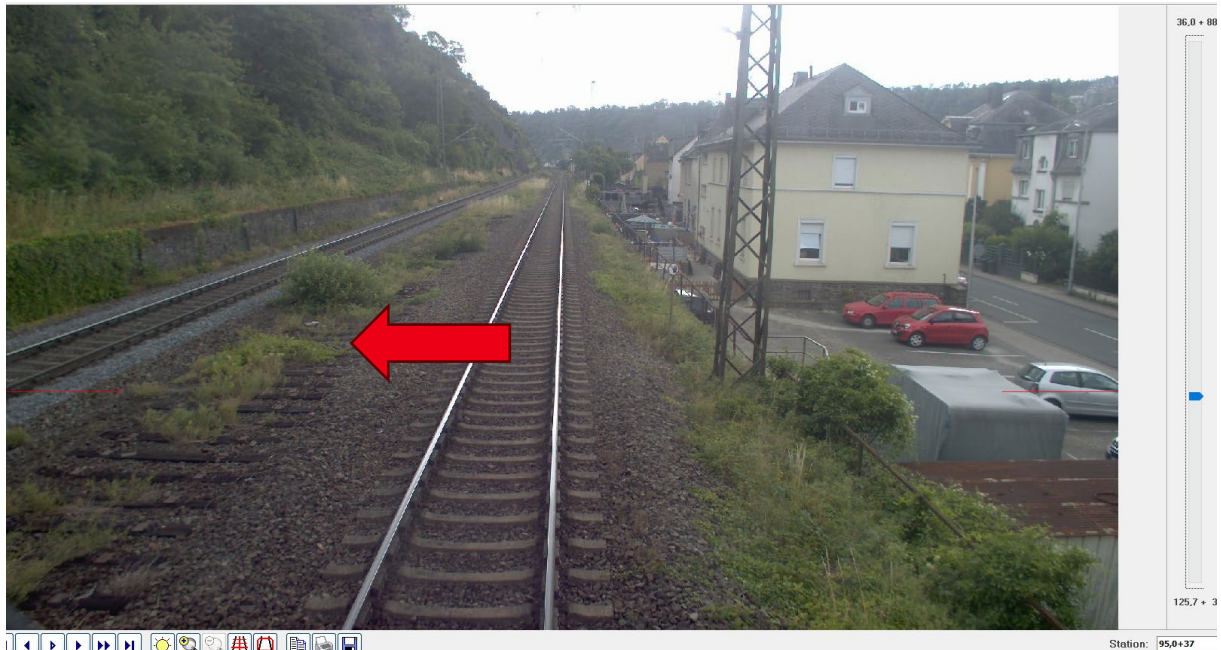
6. Maßnahmen: Weichen Rüdesheim
Vorschlag Montageplatz: Abstellgleise in Rüdesheim (Gl. 3-6)

7. Maßnahmen: Weichen Assmannshausen
Vorschlag Montageplatz: Assmannshausen Gleis 201 im Schatten der PU-Erneuerung
auf der Strecke 3507 bei Kilometer 68,8

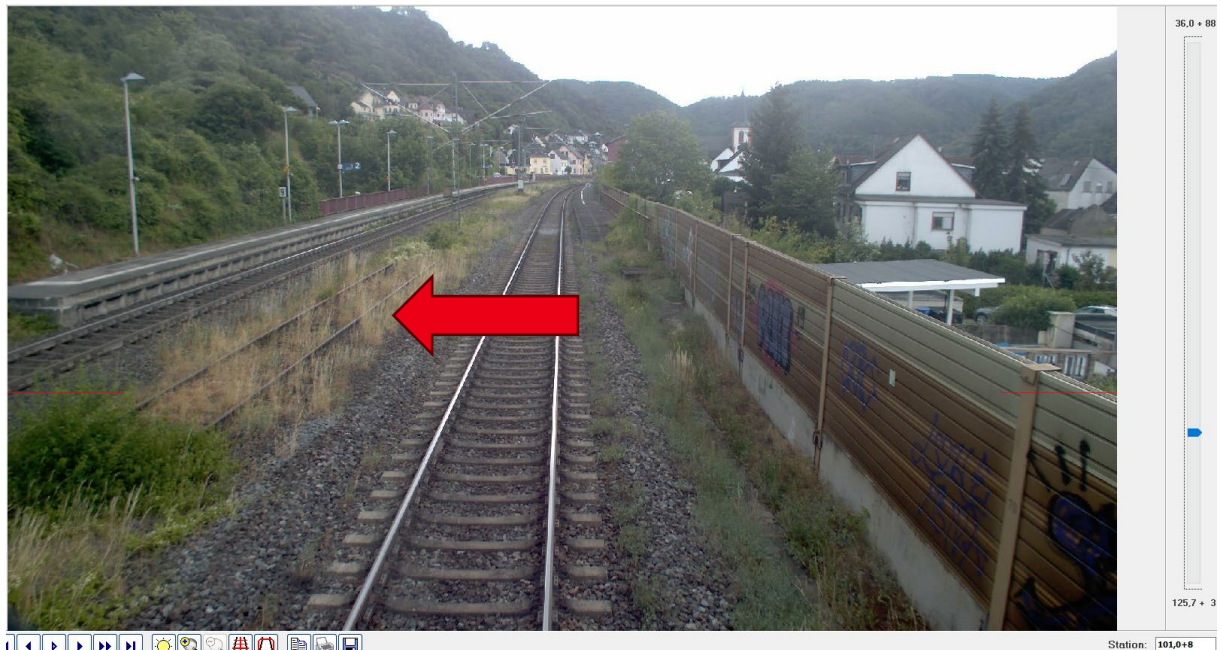


6.2 Los 2

1. Maßnahmen: Weichen Kaub
Vorschlag Montageplatz: BE-Fläche Nr. 59 (siehe Anlage 3.17)
2. Maßnahmen: Überleitweichen St. Goarshausen (W1-W4)
Vorschlag Montageplatz: Stillgelegtes Gleis zwischen den Streckengleisen (Schwellen mit Kanthölzern abdecken für ebene Fläche) auf Strecke 3507 bei Kilometer 95,0

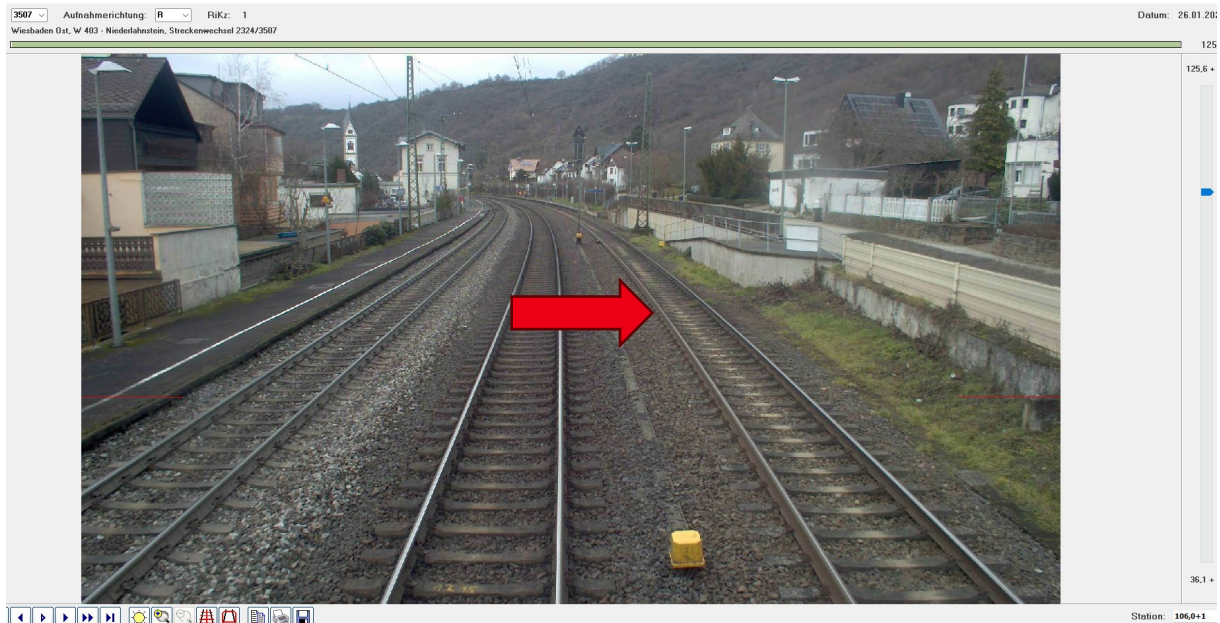


3. Maßnahmen: Überleitweichen Kestert (W1-W4)
Vorschlag Montageplatz: Stillgelegtes Gleis zwischen den Streckengleisen auf der Strecke 3507 bei Kilometer 101,0



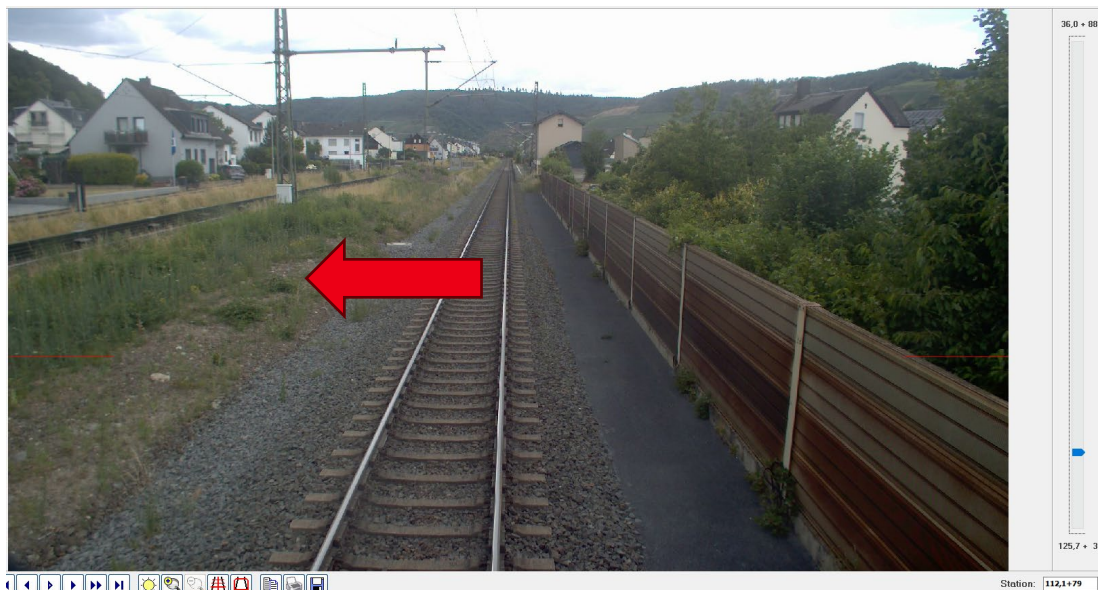
4. Maßnahmen: Weichen Kamp-Bornhofen

Vorschlag Montageplatz: Kamp-Bornhofen Gl. 1 auf der Strecke 3507 bei Kilometer 106



5. Maßnahmen: Überleitweichen Osterspai Hp (W1-W4)

Vorschlag Montageplatz: Nördlich von den Bahnsteigen zwischen den Streckengleisen auf Strecke 3507 bei Kilometer 112,2



6. Maßnahmen: Überleitweichen Braubach (W1-W4)
Vorschlag Montageplatz: Am Bahnsteig auf der Strecke 3507 bei Kilometer 117,8



7. Maßnahmen: Überleitweichen Oberlahnstein (W15, W16, W21, W22)
Vorschlag Montageplatz: Auf den Gleisen im Bf Oberlahnstein (Gl. 3-5)

6.3 Los 3

1. Maßnahmen: Weichen Niederlahnstein
Vorschlag Montageplatz: Gl. 6 in Niederlahnstein oder neben Gl. 203



2. Maßnahmen: Weichen Koblenz-Ehrenbreitstein
Vorschlag Montageplatz: Auf den Abstellgleisen in Koblenz-Ehrenbreitstein (Gl. 5,8, 11-13)
3. Maßnahmen: Weichen Engers
Vorschlag Montageplatz: BE-Fläche 128 (siehe Anlage 3.17) bzw. neben dem Gleis auf der Strecke 2324 bei Kilometer 141,5



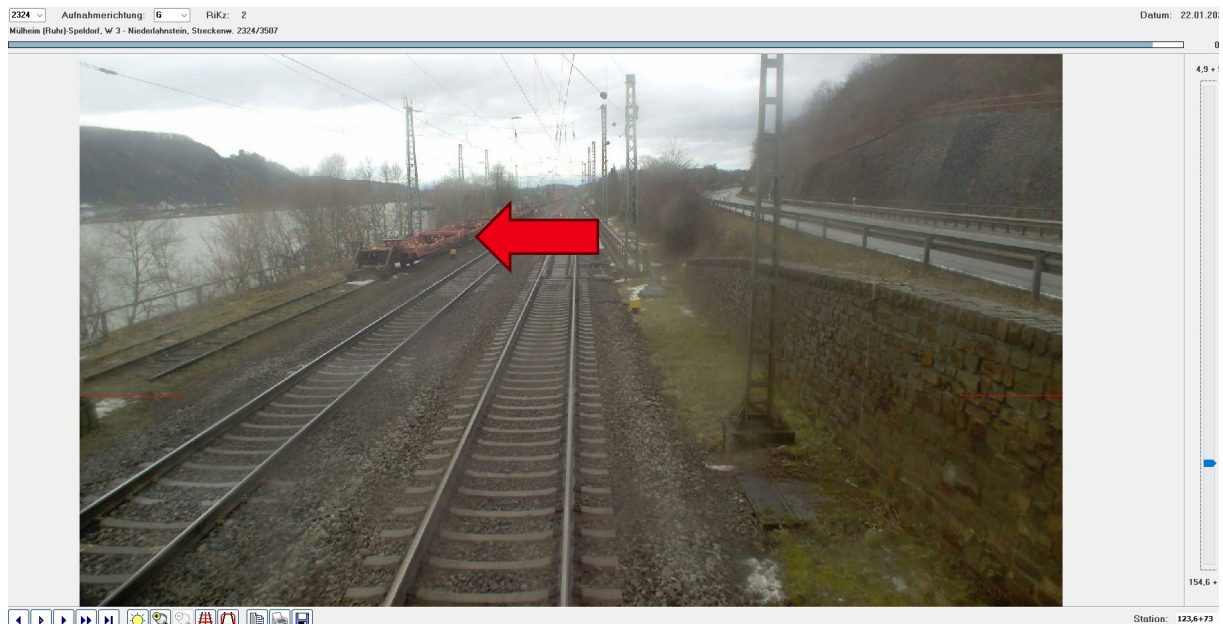
4. Maßnahmen: Weichen Neuwied
Vorschlag Montageplätze: Abstellgleise (z.B. 70er Gleise) auf der Strecke 2324 bei Kilometer 137,6

6.4 Los 4

1. Maßnahmen: Weiche 8 Leutesdorf
Vorschlag Montageplatz: Auf Gleis 3 (während TSP) in Leutesdorf auf der Strecke 2324 bei Kilometer 129,6



2. Maßnahmen: Überleitweichen Rheinbrohl (W24 & W25)
Vorschlag Montageplatz: Auf Gleis 3 (während TSP) in Rheinbrohl auf der Strecke 2324 bei Kilometer 123,6



3. Maßnahmen: Überleitweichen und Weichen in Bad Hönningen
Vorschlag Montageplatz: Bad Hönningen Gleis 11/12
4. Maßnahmen: Überleitweichen Linz (W1/W2)
Vorschlag Montageplatz: Auf Gleis 1 in Linz im Schatten des PU-Neubaus auf der
Strecke 2324 bei Kilometer 112,9

